

II-9157 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4591/J

1989 -11- 28

ANFRAGE

der Abgeordneten Smolle, Wabl und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Errichtung eines Abwehrkämpfer-Denkmales in
Köttmansdorf/Kotmara vas, Kärnten

Der Abwehrkämpferbund Kärnten - Ortsgruppe Köttmansdorf/Kotmara
vas plant in der Ortschaft Hollenburg-Wegscheide/Humberk-Razpotje
im Bereich der Rosentaler Bundesstraße bei der Abzweigung nach
Göriach/Corje die Errichtung eines Denkmals.

Die Errichtung von Denkmälern dieser Art boten den ewiggestrigen
Teilen der Kärntner Bevölkerung des öfteren Gelegenheit zu
Angriffen und Schmähungen der slowenischen Bevölkerung Kärntens.
Außerdem wurde in diesem Bereich am 10.5.1945 der
Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime Johann Koren aus
Ludmannsdorf/Bilcovs von einem Mitglied der SS erschossen. Die
Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales an dieser Stelle würde
auch aus den genannten Gründen zu erheblichen Schwierigkeiten im
Zusammenleben beider Volksgruppen im Lande führen und keinesfalls
zu einer friedlichen Koexistenz zwischen den deutsch- und
slowenischsprachigen Kärntnern beitragen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE

- 1.) War Ihnen die oben geschilderte Sachlage bekannt?
- 2.) Wenn nicht, werden Sie die diesbezügliche Sachlage prüfen und die Ergebnisse der Grünen Alternative mitteilen?
- 3.) Ist die Errichtung von Denkmälern im Bereich einer Bundesstraße möglich?
- 4.) Haben oder werden Sie, in Betracht der dadurch drohenden Klärverschärfung zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten, die Genehmigung zur Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales in Hollenburg-Wegscheide/Humberk-Razpotje erteilen?